

Ärzte Zeitung online, 06.09.2019 10:46

Facebook

Kampf gegen Fake News zu Impfen

MENLO PARK/ GENF. Im Kampf gegen Fehlinformationen in Bezug auf Impfungen hat Facebook seine Richtlinien dahingehend geändert, dass künftig entsprechende Gruppen oder Seiten nicht mehr in der Suchfunktion und dem News Feed des Sozialen Netzwerks auftreten. Das betrifft auch die zu Facebook gehörende Plattform Instagram.

Seit April stand der Konzern dazu in Gesprächen mit unter anderem der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Diese begrüßt in einer Mitteilung die jetzt geänderten Richtlinien, die Millionen Nutzern weltweit in mehreren Sprachen Zugang zu WHO-geprüften Informationen geben soll und damit der Verbreitung von Fehlinformationen zu Impfungen entgegengewirkt wird.

Organisationen, Unternehmen oder Personen können auf Facebook Gruppen oder Seiten einrichten und darüber Inhalte verbreiten. *(mu)*

Copyright © 1997-2019 by Springer Medizin Verlag GmbH